

# Halte dich warm

bei **Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 12,**

**Rabatt-Marken.**

Spezialität:

## Kamelhaar

Unterleibwolle, Schlafdecken, Westdecken, Handschuhe, Schiackmäntel, Fülldecken, Schiackmäntel, Schiackdecken, Schiackmäntel, Schiackdecken.

### Kinematographen-Kongress.

(Schule und Kinematograph.)

S. u. H. Berlin, 28. Dezember.

In den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten, in denen zurzeit die „Kino-Ausstellung“ untergebracht ist, haben in den letzten Tagen verschiedene Kongresse von Kinematographenbesitzern und Operatoren stattgefunden, auf denen es leider nicht gelungen ist, die Verträge zur allgemeinen öffentlichen Hebung der Kinematographentheater vollständig zur Durchführung zu bringen. Bei einer Besprechung über Kinematographen und Kinderpublikum erklärten die Kinematographenbesitzer, daß sie in erster Linie auf das Ansehen und die Moralität der Jugend denken müßten und dann erst auf die Moralität und die Förderung der Jugend, die neben der beruflichen Erziehung und Vermittlung der Jugend, die neben der beruflichen Erziehung und Vermittlung der Jugend, die neben der beruflichen Erziehung und Vermittlung der Jugend...

#### Schultechnischer Kongress

einberufen hatte, der heute in den Räumen der „Kino-Ausstellung“ in Anwesenheit einer sehr zahlreichen Anzahl von Lehrern der verschiedenen Lehrrichtungen aus allen Teilen des Deutschen Reiches und auch aus Oesterreich-Ungarn seinen Anfang nahm. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Kinematographen-Reformvereinigungen und Einberufer des Kongresses Herr Dr. E. M. (Strohm) sprach Oberlehrer Dr. Gelfert (Helmstedt a. M.) über den kinematographischen Unterricht.

Er wies zunächst auf die große Bedeutung und Ausdehnung der Verwendung von Demonstrationsapparaten, besonders an den Universitäten und höheren Lehranstalten. Die Einführung solcher Apparate, besonders des Stipoptikon, in den Unterricht auf den Volksschulen sei bisher immer am Scheitern gescheitert. In diesen Beziehungen stünde aber der aufblühende Kinematographenindustrie nach die Lösung großer und dankbarer Aufgaben bevor. Die Wichtigkeit, besonders von geeigneten kinematographischen Vorrichtungen für den Unterrichtszweck auf den Schulen sei unstrittig und deshalb sei es vor allem zunächst notwendig, die Lehrerschaft über die Bedeutung dieser Frage aufzuklären, um mit ihrer Hilfe auf die Kinematographenindustrie Einfluß gewinnen zu können. — Der nächste Vortrag, den der Vortragende mit seinen Ausführungen erzielte, betraf, welches Interesse man dem Gegenstande in der Verfassung entgegenbrachte. In der sehr ausgedehnten lebhaften Diskussion, die sich an den Vortrag angeschlossen hatte, wurde festgestellt, daß die ihm ins Leben gerufene Kinematographische Reformvereinigung bereits vor etwa Jahresfrist es unternommen habe, eine

#### Berichtungsstelle

wissenschaftlichen Kinematographenbesitzern und der Lehrerschaft bezugnehmend zu schaffen. Grundrücksicht seien in diese Berichterstattung die Kinematographenbesitzer nur als außerordentliche nicht stimmberedigte Mitglieder aufgenommen worden, um zu verhindern, daß sie auf die Arbeiten und Entscheidungen der Vereinigung einen irgendwie maßgebenden Einfluß gewinnen könnten. Der Vorträge beauftragte, eine Kommission von Lehrern der verschiedenen Schularten und Lehrkräfte einzusetzen, der das Recht der Kooptation gewährt werden sollte, und die die Aufgabe habe, auf Grund der Vorarbeiten der Reformvereinigung und eigener Prüfung die Frage eingehend und sachlich zu behandeln und das Ergebnis ihrer Arbeiten in einer dem Kultusminister zu unterbreitenden Denkschrift zusammenzufassen. Diese Kommission müßte besonders energisch gegen diejenigen Kinematographenbesitzer Stellung nehmen, deren Vorführungen sich nicht für die Jugend eignen. Dieser Vorschlag fand in der Versammlung einstimmige Annahme.

Als Mitglieder dieser Kommission wurden u. a. gewählt: Rektor Lemke, Oberlehrer Dr. Gelfert, Froboese (Hamburg), Kießler (Charlottenburg), Schubert (Hobenzeln in Wöhmen), Dr. Drielen (Charlottenburg), Gripp (Hamburg), Dr. Damm (Charlottenburg), Zinke (Frankfurt a. M.), Dr. Harms (Wobitzsch-Niederhagen), Schmidt (Berlin) und der Vorsitzende der Konzeption des Berliner Lehrervereins Theodor (Charlottenburg). Einstimmig nahm Johann die Verlesung einer

#### Resolution

an, in der die Lehrerschaft Deutschlands und des Auslandes um ihre Mitarbeit gebeten wird, um die Verwendung des Kinematographen als Unterrichtsmittel in den Schulen zu fördern und seine schädlichen Auswüchse zu bekämpfen.

Die weitere Beratung wurde darauf vertagt. An die Verhandlungen schloß sich ein Rundgang durch die Ausstellung und am Nachmittag die Besichtigung verschiedener technischer Institute und Fabriken an.

## Provinzial Nachrichten.

### Strenge Kälte.

**Lorchhaus, 29. Dez.** Hier oben herrscht eine Kälte, wie man sie seit Jahren nicht erlebt hat. Das Thermometer wies heute 21 Gr. Celsius auf. Schnee liegt allerdings hier noch für Schlitten- und Sportbahnen zu wenig, bescheiden ist in den Tälern, z. B. in Harzburg, dazu noch nicht genügend gefallen. Infolgedessen läßt sich das Wild auch noch nicht jagen. Weithin die Witterungsverhältnisse herrschen auf dem Brocken. Ehe die Kälte nicht nachläßt, ist an einen Schneefall nicht zu denken.

**Oberhof (Thür.), 29. Dez.** (Wetter- und Sportnachrichten.) Der schnelle Witterungsumschlag, der

während der Feiertage in Deutschland eingetreten ist, hat auch unserer Gegend das ermunternde Winterwetter gebracht. Die Schneehöhe beträgt 30 Zentimeter, die Ski-, Rodel- und Bobseilbahnen sind überaus günstig. Der Wald prangt in herrlichen Naupreisen. Der Sportbetrieb ist in volstem Gange. — Infolge der großen Kälte — es wurden gestern früh 13 Gr. verzeichnet — läßt sich auch das Wild wieder in der Nähe menschlicher Wohnungen, besonders reichlich aber an den Futterstellen, sehen.

#### Vom Vater schwer vermisst.

**Heilsch, 28. Dez.** Die 15jährige Tochter Marie des Bergmanns Dr. Stein, Heilsch, wurde in der Nacht von ihrem Vater durch einen Strychnin die Leber schwer verletzt. Es ist zweifelhaft, ob die sofort im Krankenhaus vorgenommene Operation dem Mädchen das Leben erhalten wird. Die Unterlebung des Kindes wird ergeben, ob Jahrlängigkeit oder absehbare Verlegung vorliegt.

#### Einbruchdiebstahl.

(!) **Salze a. S., 28. Dez.** In der Nacht zum zweiten Feiertage fand dem Materialwarenhändler Fritz Müller in der Menbergrstraße 1200 Mark in bar, Sparfassenbücher, ein Synthesenbrieft und andere Wertpapiere gestohlen worden. Als der Tat verdächtig sind vier Arbeiter verhaftet worden.

#### Verhaftete Diebesbande.

**Salzerthal, 28. Dez.** Der Polizei ist es während der Feiertage gelungen, die Diebesbande festzunehmen. Die seit einiger Zeit die Einwohnerschaft durch verwegene Einbrüche, besonders in Kellerräumen, beunruhigte. Es handelt sich hier um sechs Personen, die in der Nacht zum ersten Feiertage hier zugezogenen Arbeiter Blanke, dessen Gefährt, geführte Bornemann und deren verheirateter Sohn, der bis zu den Feiertagen als Ausseher beim hiesigen Postamt beschäftigt war. Im Kriminal-Kommissariat befindet sich ein ganzes Warenlager gestohlener Sachen. Ein Teil konnte den Geschädigten bereits zurückgegeben werden, im übrigen sind die Eigentümer noch unbekannt. Die Polizei ist mit deren Ermittlung beschäftigt. Bislang sind den Feiertagen 19 Diebstähle nachgewiesen. Einige davon sind in der Umgebung verübt. Zweideutige Mitteilungen aller Art werden an das Kriminal-Kommissariat erbeten.

#### Des Lebens Prosa.

**Jena, 28. Dez.** Wenig erbaulich dürfte so mancher fleißige Besucher der „Vorlesungen Kämmer Karls“ von einer Bekanntmachung des Rechtsanwalts Specht sein, worin es heißt: „Im Namen der Mirierten des verstorbenen Herrn Karl Kämmer erlaube ich im Interesse einer glatten Nachabregulierung als Schulden des Nachlasses, bis zum 15. Januar 1909 an die Erben Zahlung zu leisten.“ Frau Kämmer darf verprechen, das Geschäft im Sinne ihres heimgegangenen Gatten zu führen; die Söhne Kämmer Karls werden geltend machen, daß dieses Vorgehen nicht dem Geiste ihres Testaments entspricht, der „Kolleggeld“ viel länger zu finden pflegte.

#### Ehrenbürger Henning f.

**Greiz, 27. Dez.** In hohem Alter ist hier der Ehrenbürger der Stadt Greiz, der frühere Fürstliche Hofbuddrucker Otto Henning, gestorben.

Henning entstammte einer alten Greizer Familie; er war auch politisch tätig und hat vor Jahrzehnten das Fürstentum im Reichstage als Abgeordneter vertreten. Dem reichlichen Landtage gehörte er lange Jahre an und war sein Alters- und Vizepräsident. Ebenso hat er für das fährliche Gemeinwesen als Gemeinderatsmitglied fleißig mitgearbeitet; er war bis in die letzte Zeit stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderates. Am die Erbauung der Eisenbahn Greiz ist er auch mit bemerkt gewesen, wie er denn überhaupt in seinem Leben an schweren Schicksalsschlägen reichen Leben mit regem Interesse gemeinnützigen Bestrebungen gedient hat.

#### Einbrecher und Diebe.

**Leipzig, 29. Dez.** Dreizehne Diebe waren es, die vom ersten zum zweiten Feiertag in ein Geschäftskafal in der Windmühlstraße einbrachen. Vom Keller aus hatten sie die Deckenabdeckung durchgeschlagen, sobald mit einem Fernrohrbohrer in den Fußboden eine Anzahl Löcher gebohrt und so eine Öffnung zum Durchsteigen hergestellt. Eine in dem Lokal angebrachte eiserne Kasse wurde gewaltsam losgerissen und dann im Keller erbrochen. In der Kasse hatten sich ca. 100 Mark bar und eine Partie Postwertzeichen befunden. — Am zweiten Feiertag ist ein Nachschlüssel diebstahl in die Wohnung eines Produktenhändlers in der Ludwigstraße eingedrungen und hat gestohlen: zwei Lederzugbeutel mit ca. 200 Mark bar, sowie vier Sparfassenbücher der Sparkasse zu Schmiedeburg, ausgefertigt auf die Namen Hermann, Emilie, Erna und August Wildgrube, sowie ein Sparbuch der Kreisparfalle zu Wittenberg, ausgefertigt für August Wildgrube, mit Gesamteinlagen von ca. 10 000 Mark.

#### Jugentleistung.

**Freiberg (Sachsen), 29. Dez.** Heute morgen 4 Uhr entgleitete der Güterzug 7091 nach Dresden bei Station 116. Mehrere Wagen wurden zertrümmert. Drei Hauptgleise sind gesperrt. Der Verkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Personen sind nicht verletzt worden.

**Mühlstein, 28. Dez.** (Die Zuckerfabrik Städtlich) verarbeitete in diesjähriger Kampagne 1347 000 Zentner Rüben gegen 1716 721 Zentner Rüben im Vorjahre.

**Einleben, 29. Dez.** (Neue Schulen.) Die hiesige Schuldeputation hat gestern im Gegenatz zu früheren Plänen die Errichtung einer höheren Mädchenschule, einer Kassen- und Mädchenschule, Mittelschule und einer Volksschule beschlossen. Da dieser Beschluß den wiederholt fundgebundenen Anträgen der königlichen Regierung entspricht, so ist seine Verwirklichung so gut wie sicher.

**Vom Brocken, 28. Dez.** (Witterungsbericht.) Nachdruck verboten. In der letzten Nacht ging das Minimum-Thermometer auf dem Zurm (Höhe) bis auf 18 Grad Kälte hinab. Heute vorm. 11 Uhr Folgermeier im Norden, im Osten und im Süden, dagegen im Westen charakteristischer Frost; der Südost hat kühlenden böigen Charakter angenommen, das Barometer zeigt 55.6 Millimeter und die Temperatur — 18 Grad. Der Touristenverkehr war an den drei Weihnachtsfeiertagen außergewöhnlich stark wie er seit Jahrzehnten zu Weihnachtsnächten noch nicht dagewesen ist. Umgefahr 1000 Touristen waren in den drei Tagen hier oben anwesend, um den prächtvollen Naupreisen zu bewundern.

**Arndsee, 28. Dez.** (Ein Eisenbahnunfall) spielte sich am Freitag auf unserer Kleinbahnstrecke Stendal-Arndsee auf Bahnhof Jellau ab. Der fährliche Witz der Lokomotive erlöschte, der Zug setzte sich in Bewegung und schon wollte er zum Bahnhof hinaus. Da plötzlich ertönte ein vernehmliches Hakt, halt! Man bemerkte einen Landmann mit beiden Händen wütend auf der Aem auf den Bahnhof zuzumachen. Ein Brief des Zugführers, der Zug verlangte die Hochgeschwindigkeit, ein kaum bemerkbarer Ruck und der Zug hielt. Man bedeutete den Landmann, nun schnell einzusteigen. Allgemeine Beierheit aber brach unter der Mitteilenden aus, als er gefasst erwiderte: „Ich will noch nicht mitfahren, aber uns Mutter!“ Gemächlich kam diese heran und da beide das Wesen eines Biletts nicht kannten, war das Publikum behilflich und „uns Mutter“ betlegte den Zug, der sich wieder in Bewegung setzte. Auf der nächsten Station nach wenigen Minuten verließ sie aber zum allgemeinen Gaudium wieder den Zug.

**Leipzig, 28. Dez.** (Ein Spielhause) verheißt sich mittels Nachschlüssel Eingang in die Wohnung eines Produktenhändlers in der Ludwigstraße und stahl dort zwei Beutel mit 200 Mark bar, sowie vier Sparfassenbücher der Sparkasse zu Schmiedeburg, ausgefertigt auf die Namen Hermann, Emilie, Erna und August Wildgrube, sowie ein Sparfassenbuch der Kreisparfalle zu Wittenberg, ausgefertigt für August Wildgrube mit Gesamteinlagen von ca. 10 000 Mark.

## Gerichtsverhandlungen.

Wo ist ein sachverständiges Urteil über den Rumhandel einzuholen?

#### Raumburg, 28. Dez.

Die Eisenburger Firma C. W. Evers & Hartmann u. A. hatte durch Vermittlung eines ingenieurverordneten Vertreters W. in Leipzig bei der Th. Jamaica Rum-Fabrik ein Fach eckten Rum bestellt. Die Befestlerin wollte den Rum zu Tee, Punch und Cognac verwenden. In dem Auftrags-Bestätigungsschreiben von Amierdam wurde der gelieferte Rum als „echter Rum, genau so dekoffiert wie in Jamaica“ bezeichnet. Das Fach wurde drei Wochen nach Ankunft in Eisenburg geöffnet und, da sich der Rum für die Zwecke der Firma als nicht geeignet erwies, der Lieferantin zur Verfügung gestellt. Auf die Klage der Th. Jamaica Rum-Fabrik wurde die Eisenburger Firma vom Landgericht Torgau zur Abnahme verurteilt. Das Gericht hielt die Bemänglung für unbegründet und stützte sich dabei in der Hauptsache auf das Gutachten eines von der Hamburger Handelskammer benannten Sachverständigen. Dieser hatte ausgelegt, der in Frage kommende Rum — sogenannter „konzentrierter Jamaica-Rum“ — sei sehr wertvoll und von harter Konzentration, daher allerdings als Zusatz für Tee usw. unverfälscht nicht verwendbar. Nach richtigem Beschneit sei er aber als Zusatzrum dagegen sehr gut zu benutzen. — Die verurteilte Firma legte Berufung bei dem Oberlandesgericht Raumburg a. S. ein. Sie machte vor allem den Einwand, daß „konzentrierter Jamaica-Rum“ kein echter Rum sei. Es wäre im Gegenteil, wie in der „Chemikerzeitung“ ausführlich dargelegt worden ist, nur ein rumähnliches Produkt, das nach einem besonderen chemischen Verfahren durch Kältezusatz und durch Behandlung mit essigsaurem Kalk und Schwefelsäure hergestellt wird. Der Erfinder der chemischen Methode sei mit einem Plantagenbesitzer auf Jamaica in Verbindung getreten, um so dem Rumkonzentrat den Ruf der Provenienz zu verschaffen. In der Hauptsache wandte sich aber die beklagte Firma gegen das Gutachten des Hamburger Sachverständigen. Nicht von Hamburg, sondern von Bremen, das für den Handel von Rum ausgedient habe, hätte ein Gutachten eingeholt werden müssen. Sie brachte auch das Zeugnis eines bremischen Sachverständigen bei, wonach der in Frage kommende Rum stichenden Geschmack habe und auch nach dem Beschneit zum Zusatz für Tee usw. nicht geeignet sei. Konzentrierter Jamaica-Rum fände überhaupt weder in London noch in Bremen Absatz. Das Oberlandesgericht hielt das Gutachten des Hamburger Sachverständigen nicht für entscheidend und beschloß, ein Obergutachten eines von der Bremer Handelskammer zu benennenden Sachverständigen einzuholen.

## Kunst und Wissenschaft.

Der erste der Studenten. Prinz August Wilhelm wird in dem eben erschienenen Verlagsverzeichnis der Berliner Universität an der Spitze der 864 männlichen und weiblichen Studierenden aufgeführt und zwar mit folgenden Worten: „Seine königliche Hoheit Prinz August Wilhelm von Preußen, Dr. rer. pol., Studierender der Rechtswissenschaft.“

Diese Angaben erscheinen in großer feiner Druckschrift und nehmen soviel Raum ein, wie sonst etwa zehn Aufzählungen der anderen Kommissionen. Dabei fehlen bei den Prinzen die Angaben, welche bei den übrigen Studierenden hinzugefügt sind, nämlich die Matrikelnummer, der Zeitpunkt der Immatrikulation.

Gebr. Zorn, Groß. Sächs. Hoflieferanten, empfehlen:

# Wekmer, Drei

in seinen feinsten Qualitäten. Bevorzugte Mischungen a. 6 280 pro Pfd., kräftig u. ausgiebig, u. a. 6 360 pro Pfd., mild u. aromatisch.



# Ämtliche Bekanntmachungen.

## Befanntmachung.

Die Bureau's der Standesämter sind Donnerstags, den 31. Dezember 1908, nachm. von 2 Uhr ab geschlossen und Freitag, den 1. Januar 1909, vorm. von 8<sup>1/2</sup>—9<sup>1/2</sup> Uhr, zur Annahme von Sterbefällen geöffnet.  
Salle a. S., den 28. Dezember 1908.

Königliche Standesämter.

## Vermietung.

Die in der westlichen Grenzmauer am Vorplatz des Bahnhofs Halle a. S. erbaute und von dem 1. Februar 1909 ab vermietet werden. Die Wohnungen unter denen die Vermietung erfolgt, liegen hier und bei der Bahnhofsstraße 6 Halle a. S. zu Einflucht aus, werden auch, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 20 Mk. das Stück abgegeben. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt nur an solche Gesellschaften, die dem Wohnungswesen in keine Weise Konkurrenz bereiten. Der Verkauf von Bier, Wein, Spirituosen, Obst, Zigarren, Juwelen und Bekleidungsgegenständen und sonstigen in demnach ausgeschlossen. Die Preisangebote sind bis zum 10. Januar 1909 hierher zu machen.  
Salle a. S., den 15. Dezember 1908.

## Königliche Eisenbahn-Verkehrsinspektion 2.

## Befanntmachung.

Anlässlich des Quartalswechsels und Umzugsstermins werden die nachstehenden wesentlichen Bestimmungen der Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen, vom 15. August 1883 zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

**§ 1. Aufenthalt der Wohnung.**  
Jede Wohnung ist 1. Jeder Wohnung von außerhalb nach dem Stadtbezirk Halle, gleichviel ob derselbe zum Zwecke der Wohnnähme oder behufs dauernder oder vorübergehender Aufenthalts (z. B. zum Besuch oder zur Benutzung einer Familienfakultät) erfolgt.  
2. Jeder Wohnung noch außerhalb der Stadtgrenze.  
3. Jeder Umzug innerhalb des Stadtbezirks (Wohnungsveränderung) und zwar auch dann, wenn der Umzug innerhalb der Wohnung bereits wieder innerhalb der nächstfolgenden Meldezeit des § 3 geschieht.

**§ 2. Bestimmung des Meldepflichtigen.**  
Zum Melde verpflichtet ist:  
1. der Grundstücksbesitzer hinsichtlich seiner selbst und derjenigen Personen, welchen er die Wohnung zum Wohnen zum Wohnen vermietet oder sonst überlassen hat, einschließlich der mit dem Familienhaupt zugleich aus oder abziehenden Ehefrau und Kinder.  
2. der Inhaber einer Wohnung hinsichtlich derjenigen Personen, welchen er die Wohnung zum Wohnen vermietet oder sonst überlassen hat (Wohnung), nachträglich gewährt, also namentlich hinsichtlich seiner sonstigen Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Lehrbuben, Schulkinder, Arbeiter und der sich bei ihm zum Besuch aufhaltenden Personen.  
**§ 3. Ort und Zeit der Meldung.**  
Die Meldung muss erfolgt sein, sobald bei der Meldebehörde desjenigen Polizeireviere, in welchem die neuzugeogene Wohnung liegt (Anmeldung), als auch bei der Meldebehörde desjenigen Reviers, in welchem die Wohnung zum Wohnen überlassen ist, erfolgt. Die Meldung muss binnen einer Woche nach dem Eintritt des Zugewandten, des Abzuges oder der Wohnungsveränderung und zwar während der Bürozeiten der Revierbeamten, vormittags von 8—1 Uhr, erstattet werden. Die Meldung muss auch bei der Meldebehörde, in die die Wohnung zum Wohnen überlassen ist, erfolgt sein, wenn die Wohnung der nächsten Woche, der durch seine Benennung dem Tag entspricht, an welchem die Wohnung zum Wohnen überlassen ist, zum ersten Mal auf einen Sonntag oder allgemeinen Feiertag fällt, mit Ablauf des nächstfolgenden Werktages.

**§ 4. Form und Inhalt der Meldung.**  
Alle An- und Abmeldungen müssen mittels d. der gleichlautender Exemplare in letzter Form des Meldebüchchens, der vorgeschriebenen besonderen Formulare, sowie unter vollständiger und deutlicher Ausfüllung sämtlicher Rubriken derselben erstattet werden und zwar: die Anmeldung nach Formular A auf weißem Papier und die Abmeldungen nach Formular B auf grünem Papier.  
Jede zu meldende Person muss auf einem besonderen Blatte gemeldet werden. Nur bei den Wohnungen, welche sich auf ein Familienhaupt beziehen, können die Ehefrau und Kinder derselben auf ein und demselben Blatte gemeldet werden.  
Meldungen, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht voll entsprechen, gelten als nicht erstattet.  
Jede Meldung, welche eine falsche Angabe enthält, wird als betrügerisch angesehen und kann, wenn der Meldepflichtige § 3 Monate lang als Belag für die festzusetzende Meldegebühr aufzubehalten.

**§ 5. Besondere Vorschriften für Zu- und Abzüge.**  
Jede von auswärtigen wohnende Person, die verpflichtet ist, auf Zahlung des Voranbetrags desjenigen Polizeireviere, in welchem die Wohnung genommen oder unterkommen gefunden hat, sich persönlich zu stellen und unter Vorlegung des Abmeldebüchchens des letzten Aufenthaltsortes die weitere erforderliche Auskunft über seine und seiner Angehörigen persönlichen Verhältnisse zu geben.  
Wer dagegen zum Zwecke des Umzugs seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hier aufgeben will, ist verpflichtet, der in den vorigen Paragraphen erwähnten Meldebehörde, bevor er seinen Wohnort, vor seinem Abzuge bei der Meldebehörde desjenigen Polizeireviere, innerhalb dessen eine letzte Wohnung belegen ist, eine der Vorschriften des § 4 entsprechende Abmeldung vorzulegen, welche ihm abgenommen wird und zur Bestätigung bei der Meldebehörde seines neuen Wohnortes zu dienen hat.

**§ 9. Strafbestimmungen.**  
Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Ausnahmefalle mit verhältnismäßiger Haft geahndet. Wenn jedoch von dem Meldepflichtigen die Wohnung übergeben werden oder Angehörige die Wohnung betreten, dem Meldepflichtigen gegenüber wesentliche unrichtige Angaben gemacht (§ 8) hat, tritt Geldstrafe nicht unter 10 Mark ein.  
Salle a. S., den 21. Dezember 1908.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Befanntmachung.

Anlässlich des bevorstehenden Umzugsstermins wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Umzug der Wohnungen zum Jahresmittelpunkt:  
a) bis zu 300 Mk. bis abends 8 Uhr des 1. Werktages,  
b) von mehr als 300 bis 600 Mk. bis 3 Uhr abends des 2. Werktages und  
c) von mehr als 600 bis 800 Mk. bis 8 Uhr abends des 3. Werktages nach Ablauf der Woche beendet sein muß. Der Umzug ist demnach zu beenden, bevor die Wohnung am 1. Umzugstermin in dem Sinne der gemiteten Wohnung (scharf lassen und umgeben) bis zum Ablauf der Abmeldefrist den Umzug beenden kann. In diesem Umzuge muß im Falle a) am ersten Werktage mindestens die Hälfte, im Falle b) und c) zwei Werktagen mindestens je ein Drittel der Räume zur Verfügung des einzelnen Mieters stehen.  
Salle a. S., den 21. Dezember 1908.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Befanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Zeilsam am 20. April 1907 beschlagnahmten und erzwungenen Pfänder, welche die Pfandnummern von 56941 bis 60243 tragen und über welche die Pfandbücher in blauem Druck ausgestellt sind, wird Mittwoch, den 20. Januar 1909 und an den darauf folgenden Tagen im Auctionslokale des Rathhauses, Nr. 1 der Marktstraße, Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 1/3 Uhr nachmittags.  
Es können Zehntelmengen aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohrring, ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.  
Die Pfänder sind im Falle der Versteigerung an den Käufer Pfänder haben nur bis zum 19. Januar 1909 fertig, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.  
Salle a. S., den 21. Dezember 1908.  
Das Lehant der Stadt Halle a. S.

**Im dem Konkursverfahren über das Vermögen des Simmerschiffers Hermann Dierke** zu Halle a. S. wird auf Antrag des Konkursverwalters ein Gläubigerterminus auf **den 1. Januar 1909, vormittags 10 Uhr** vor das Königliche Amtsgericht zu Halle a. S., Hofstraße 13-17, Erdgeschoss, Südflügel, Zimmer Nr. 45, einberufen.  
Es soll Bescheid darüber gefaßt werden, ob dem Gläubigerterminus von ihm in Klage oder gegen die Konkursantwärtigkeit Paul Schaeffle & Co. und den Bankier Paul Schaeffle geltend gemachten Ansprüche aus der Konkursmasse beigegeben werden sollen. (19167) Halle a. S., den 24. Dember 1908.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

**Im Handelsregister-Abteilung A** Nr. 133, betreffend die Firma: **Generalanleger für Halle und umherliegende Bezirke von R. Aufschütz, Galisches Tageblatt, Galische Neuzeit Nachrichten, Galischer Postbote, Galischer Anzeiger, Generalanleger für Provinzialstädte zu Halle a. S.** ist eintragend:  
Georg Lehmann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Geschäftsführer Konrad Stof in Niederbieber ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Geschäftsführer eingetretten. Halle a. S., den 19. Dember 1908.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

**Konkursverfahren.**  
Im dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Richard Schmidt zu Halle a. S.** ist zur Abhaltung der nachstehenden angemeldeten Forderungen Termin auf **den 19. Januar 1909, vormittags 11 Uhr** vor dem Königlichen Amtsgericht zu Halle a. S., Hofstraße 13-17, Erdgeschoss, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberufen.  
Halle a. S., den 23. Dember 1908.  
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

**Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Richard Wagnersstraße 13 belegene, im Grundbuche von Giebichenstein Band 11, Blatt Nr. 601 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauers **Walter Erbschlag** eingetragene bebauete Grundstück Nr. 1, Pars. 1294/76 von 3 a 68 an (jährlich Nutzungswert 1440 Mk.) am **26. Februar 1909, vormittags 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Hofstraße 13/17, Erdgeschoss links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 1908 in das Grundbuche eingetragen.  
Halle a. S., den 21. Dezember 1908.  
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

**Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Nr. 11 Klausstraße 13 belegene, im Grundbuche Band 211 Blatt 7120, 7121, 7122, 7123, 7124, 7125, 7126, 7127, 7128, 7129, 7130, 7131, 7132, 7133, 7134, 7135, 7136, 7137, 7138, 7139, 7140, 7141, 7142, 7143, 7144, 7145, 7146, 7147, 7148, 7149, 7150, 7151, 7152, 7153, 7154, 7155, 7156, 7157, 7158, 7159, 7160, 7161, 7162, 7163, 7164, 7165, 7166, 7167, 7168, 7169, 7170, 7171, 7172, 7173, 7174, 7175, 7176, 7177, 7178, 7179, 7180, 7181, 7182, 7183, 7184, 7185, 7186, 7187, 7188, 7189, 7190, 7191, 7192, 7193, 7194, 7195, 7196, 7197, 7198, 7199, 7200, 7201, 7202, 7203, 7204, 7205, 7206, 7207, 7208, 7209, 7210, 7211, 7212, 7213, 7214, 7215, 7216, 7217, 7218, 7219, 7220, 7221, 7222, 7223, 7224, 7225, 7226, 7227, 7228, 7229, 7230, 7231, 7232, 7233, 7234, 7235, 7236, 7237, 7238, 7239, 7240, 7241, 7242, 7243, 7244, 7245, 7246, 7247, 7248, 7249, 7250, 7251, 7252, 7253, 7254, 7255, 7256, 7257, 7258, 7259, 7260, 7261, 7262, 7263, 7264, 7265, 7266, 7267, 7268, 7269, 7270, 7271, 7272, 7273, 7274, 7275, 7276, 7277, 7278, 7279, 7280, 7281, 7282, 7283, 7284, 7285, 7286, 7287, 7288, 7289, 7290, 7291, 7292, 7293, 7294, 7295, 7296, 7297, 7298, 7299, 7300, 7301, 7302, 7303, 7304, 7305, 7306, 7307, 7308, 7309, 7310, 7311, 7312, 7313, 7314, 7315, 7316, 7317, 7318, 7319, 7320, 7321, 7322, 7323, 7324, 7325, 7326, 7327, 7328, 7329, 7330, 7331, 7332, 7333, 7334, 7335, 7336, 7337, 7338, 7339, 7340, 7341, 7342, 7343, 7344, 7345, 7346, 7347, 7348, 7349, 7350, 7351, 7352, 7353, 7354, 7355, 7356, 7357, 7358, 7359, 7360, 7361, 7362, 7363, 7364, 7365, 7366, 7367, 7368, 7369, 7370, 7371, 7372, 7373, 7374, 7375, 7376, 7377, 7378, 7379, 7380, 7381, 7382, 7383, 7384, 7385, 7386, 7387, 7388, 7389, 7390, 7391, 7392, 7393, 7394, 7395, 7396, 7397, 7398, 7399, 7400, 7401, 7402, 7403, 7404, 7405, 7406, 7407, 7408, 7409, 7410, 7411, 7412, 7413, 7414, 7415, 7416, 7417, 7418, 7419, 7420, 7421, 7422, 7423, 7424, 7425, 7426, 7427, 7428, 7429, 7430, 7431, 7432, 7433, 7434, 7435, 7436, 7437, 7438, 7439, 7440, 7441, 7442, 7443, 7444, 7445, 7446, 7447, 7448, 7449, 7450, 7451, 7452, 7453, 7454, 7455, 7456, 7457, 7458, 7459, 7460, 7461, 7462, 7463, 7464, 7465, 7466, 7467, 7468, 7469, 7470, 7471, 7472, 7473, 7474, 7475, 7476, 7477, 7478, 7479, 7480, 7481, 7482, 7483, 7484, 7485, 7486, 7487, 7488, 7489, 7490, 7491, 7492, 7493, 7494, 7495, 7496, 7497, 7498, 7499, 7500, 7501, 7502, 7503, 7504, 7505, 7506, 7507, 7508, 7509, 7510, 7511, 7512, 7513, 7514, 7515, 7516, 7517, 7518, 7519, 7520, 7521, 7522, 7523, 7524, 7525, 7526, 7527, 7528, 7529, 7530, 7531, 7532, 7533, 7534, 7535, 7536, 7537, 7538, 7539, 7540, 7541, 7542, 7543, 7544, 7545, 7546, 7547, 7548, 7549, 7550, 7551, 7552, 7553, 7554, 7555, 7556, 7557, 7558, 7559, 7560, 7561, 7562, 7563, 7564, 7565, 7566, 7567, 7568, 7569, 7570, 7571, 7572, 7573, 7574, 7575, 7576, 7577, 7578, 7579, 7580, 7581, 7582, 7583, 7584, 7585, 7586, 7587, 7588, 7589, 7590, 7591, 7592, 7593, 7594, 7595, 7596, 7597, 7598, 7599, 7600, 7601, 7602, 7603, 7604, 7605, 7606, 7607, 7608, 7609, 7610, 7611, 7612, 7613, 7614, 7615, 7616, 7617, 7618, 7619, 7620, 7621, 7622, 7623, 7624, 7625, 7626, 7627, 7628, 7629, 7630, 7631, 7632, 7633, 7634, 7635, 7636, 7637, 7638, 7639, 7640, 7641, 7642, 7643, 7644, 7645, 7646, 7647, 7648, 7649, 7650, 7651, 7652, 7653, 7654, 7655, 7656, 7657, 7658, 7659, 7660, 7661, 7662, 7663, 7664, 7665, 7666, 7667, 7668, 7669, 7670, 7671, 7672, 7673, 7674, 7675, 7676, 7677, 7678, 7679, 7680, 7681, 7682, 7683, 7684, 7685, 7686, 7687, 7688, 7689, 7690, 7691, 7692, 7693, 7694, 7695, 7696, 7697, 7698, 7699, 7700, 7701, 7702, 7703, 7704, 7705, 7706, 7707, 7708, 7709, 7710, 7711, 7712, 7713, 7714, 7715, 7716, 7717, 7718, 7719, 7720, 7721, 7722, 7723, 7724, 7725, 7726, 7727, 7728, 7729, 7730, 7731, 7732, 7733, 7734, 7735, 7736, 7737, 7738, 7739, 7740, 7741, 7742, 7743, 7744, 7745, 7746, 7747, 7748, 7749, 7750, 7751, 7752, 7753, 7754, 7755, 7756, 7757, 7758, 7759, 7760, 7761, 7762, 7763, 7764, 7765, 7766, 7767, 7768, 7769, 7770, 7771, 7772, 7773, 7774, 7775, 7776, 7777, 7778, 7779, 7780, 7781, 7782, 7783, 7784, 7785, 7786, 7787, 7788, 7789, 7790, 7791, 7792, 7793, 7794, 7795, 7796, 7797, 7798, 7799, 7800, 7801, 7802, 7803, 7804, 7805, 7806, 7807, 7808, 7809, 7810, 7811, 7812, 7813, 7814, 7815, 7816, 7817, 7818, 7819, 7820, 7821, 7822, 7823, 7824, 7825, 7826, 7827, 7828, 7829, 7830, 7831, 7832, 7833, 7834, 7835, 7836, 7837, 7838, 7839, 7840, 7841, 7842, 7843, 7844, 7845, 7846, 7847, 7848, 7849, 7850, 7851, 7852, 7853, 7854, 7855, 7856, 7857, 7858, 7859, 7860, 7861, 7862, 7863, 7864, 7865, 7866, 7867, 7868, 7869, 7870, 7871, 7872, 7873, 7874, 7875, 7876, 7877, 7878, 7879, 7880, 7881, 7882, 7883, 7884, 7885, 7886, 7887, 7888, 7889, 7890, 7891, 7892, 7893, 7894, 7895, 7896, 7897, 7898, 7899, 7900, 7901, 7902, 7903, 7904, 7905, 7906, 7907, 7908, 7909, 7910, 7911, 7912, 7913, 7914, 7915, 7916, 7917, 7918, 7919, 7920, 7921, 7922, 7923, 7924, 7925, 7926, 7927, 7928, 7929, 7930, 7931, 7932, 7933, 7934, 7935, 7936, 7937, 7938, 7939, 7940, 7941, 7942, 7943, 7944, 7945, 7946, 7947, 7948, 7949, 7950, 7951, 7952, 7953, 7954, 7955, 7956, 7957, 7958, 7959, 7960, 7961, 7962, 7963, 7964, 7965, 7966, 7967, 7968, 7969, 7970, 7971, 7972, 7973, 7974, 7975, 7976, 7977, 7978, 7979, 7980, 7981, 7982, 7983, 7984, 7985, 7986, 7987, 7988, 7989, 7990, 7991, 7992, 7993, 7994, 7995, 7996, 7997, 7998, 7999, 8000, 8001, 8002, 8003, 8004, 8005, 8006, 8007, 8008, 8009, 8010, 8011, 8012, 8013, 8014, 8015, 8016, 8017, 8018, 8019, 8020, 8021, 8022, 8023, 8024, 8025, 8026, 8027, 8028, 8029, 8030, 8031, 8032, 8033, 8034, 8035, 8036, 8037, 8038, 8039, 8040, 8041, 8042, 8043, 8044, 8045, 8046, 8047, 8048, 8049, 8050, 8051, 8052, 8053, 8054, 8055, 8056, 8057, 8058, 8059, 8060, 8061, 8062, 8063, 8064, 8065, 8066, 8067, 8068, 8069, 8070, 8071, 8072, 8073, 8074, 8075, 8076, 8077, 8078, 8079, 8080, 8081, 8082, 8083, 8084, 8085, 8086, 8087, 8088, 8089, 8090, 8091, 8092, 8093, 8094, 8095, 8096, 8097, 8098, 8099, 8100, 8101, 8102, 8103, 8104, 8105, 8106, 8107, 8108, 8109, 8110, 8111, 8112, 8113, 8114, 8115, 8116, 8117, 8118, 8119, 8120, 8121, 8122, 8123, 8124, 8125, 8126, 8127, 8128, 8129, 8130, 8131, 8132, 8133, 8134, 8135, 8136, 8137, 8138, 8139, 8140, 8141, 8142, 8143, 8144, 8145, 8146, 8147, 8148, 8149, 8150, 8151, 8152, 8153, 8154, 8155, 8156, 8157, 8158, 8159, 8160, 8161, 8162, 8163, 8164, 8165, 8166, 8167, 8168, 8169, 8170, 8171, 8172, 8173, 8174, 8175, 8176, 8177, 8178, 8179, 8180, 8181, 8182, 8183, 8184, 8185, 8186, 8187, 8188, 8189, 8190, 8191, 8192, 8193, 8194, 8195, 8196, 8197, 8198, 8199, 8200, 8201, 8202, 8203, 8204, 8205, 8206, 8207, 8208, 8209, 8210, 8211, 8212, 8213, 8214, 8215, 8216, 8217, 8218, 8219, 8220, 8221, 8222, 8223, 8224, 8225, 8226, 8227, 8228, 8229, 8230, 8231, 8232, 8233, 8234, 8235, 8236, 8237, 8238, 8239, 8240, 8241, 8242, 8243, 8244, 8245, 8246, 8247, 8248, 8249, 8250, 8251, 8252, 8253, 8254, 8255, 8256, 8257, 8258, 8259, 8260, 8261, 8262, 8263, 8264, 8265, 8266, 8267, 8268, 8269, 8270, 8271, 8272, 8273, 8274, 8275, 8276, 8277, 8278, 8279, 8280, 8281, 8282, 8283, 8284, 8285, 8286, 8287, 8288, 8289, 8290, 8291, 8292, 8293, 8294, 8295, 8296, 8297, 8298, 8299, 8300, 8301, 8302, 8303, 8304, 8305, 8306, 8307, 8308, 8309, 8310, 8311, 8312, 8313, 8314, 8315, 8316, 8317, 8318, 8319, 8320, 8321, 8322, 8323, 8324, 8325, 8326, 8327, 8328, 8329, 8330, 8331, 8332, 8333, 8334, 8335, 8336, 8337, 8338, 8339, 8340, 8341, 8342, 8343, 8344, 8345, 8346, 8347, 8348, 8349, 8350, 8351, 8352, 8353, 8354, 8355, 8356, 8357, 8358, 8359, 8360, 8361, 8362, 8363, 8364, 8365, 8366, 8367, 8368, 8369, 8370, 8371, 8372, 8373, 8374, 8375, 8376, 8377, 8378, 8379, 8380, 8381, 8382, 8383, 8384, 8385, 8386, 8387, 8388, 8389, 8390, 8391, 8392, 8393, 8394, 8395, 8396, 8397, 8398, 8399, 8400, 8401, 8402, 8403, 8404, 8405, 8406, 8407, 8408, 8409, 8410, 8411, 8412, 8413, 8414, 8415, 8416, 8417, 8418, 8419, 8420, 8421, 8422, 8423, 8424, 8425, 8426, 8427, 8428, 8429, 8430, 8431, 8432, 8433, 8434, 8435, 8436, 8437, 8438, 8439, 8440, 8441, 8442, 8443, 8444, 8445, 8446, 8447, 8448, 8449, 8450, 8451, 8452, 8453, 8454, 8455, 8456, 8457, 8458, 8459, 8460, 8461, 8462, 8463, 8464, 8465, 8466, 8467, 8468, 8469, 8470, 8471, 8472, 8473, 8474, 8475, 8476, 8477, 8478, 8479, 8480, 8481, 8482, 8483, 8484, 8485, 8486, 8487, 8488, 8489, 8490, 8491, 8492, 8493, 8494, 8495, 8496, 8497, 8498, 8499, 8500, 8501, 8502, 8503, 8504, 8505, 8506, 8507, 8508, 8509, 8510, 8511, 8512, 8513, 8514, 8515, 8516, 8517, 8518, 8519, 8520, 8521, 8522, 8523, 8524, 8525, 8526, 8527, 8528, 8529, 8530, 8531, 8532, 8533, 8534, 8535, 8536, 8537, 8538, 8539, 8540, 8541, 8542, 8543, 8544, 8545, 8546, 8547, 8548, 8549, 8550, 8551, 8552, 8553, 8554, 8555, 8556, 8557, 8558, 8559, 8560, 8561, 8562, 8563, 8564, 8565, 8566, 8567, 8568, 85

